

Fourier-Analysis

Definition 1 (Orthonormalsystem). Sei $(H, \langle \bullet, \bullet \rangle)$ ein Hilbert-Raum. Eine abzählbare Folge $e_n \in H$, $n \in I \subset \mathbb{N}$ heißt Orthonormalsystem, falls für alle $n, m \in I$ gilt:

$$\langle e_n, e_m \rangle = \delta_{n,m}.$$

Aufgabe 1 (Orthonormalsysteme)

Sei $\{e_1, \dots, e_N\}$, $N \in \mathbb{N}$ ein endliches Orthonormalsystem in H und $H_N = \text{span}\{e_1, \dots, e_N\} \subset H$ der von ihnen aufgespannte Untervektorraum. Dann definiert

$$P : H \rightarrow H, \quad Px = \sum_{n=1}^N \langle x, e_n \rangle e_n$$

einen stetigen linearen Operator. Zeigen Sie:

- P ist ein Projektionsoperator, d.h. $P^2 = P$.
- Für alle $x \in H$ gilt die Besselsche Ungleichung

$$\sum_{n=1}^{\infty} |\langle x, e_n \rangle|^2 \leq \|x\|^2.$$

Insbesondere ist $\|P\| = 1$.

Hinweis: Nutzen Sie die Cauchy-Schwarz-Ungleichung.

- Zeigen Sie, dass die Menge

$$S = \left\{ \frac{1}{\sqrt{2\pi}} e^{in\bullet} \mid n \in \mathbb{Z} \right\}$$

ein Orthonormalsystem in $L^2([0, 2\pi])$ ist.

Definition 2 (Orthonormalbasis). Sei $(H, \langle \bullet, \bullet \rangle)$ ein Hilbert-Raum. Ein Orthonormalsystem $e_n \in H$, $n \in I \subset \mathbb{N}$ heißt Orthonormalbasis von H , falls eine der folgenden äquivalenten Bedingungen erfüllt ist:

- Der Abschluss $\overline{\text{span}\{e_n \mid n \in I\}} = H$.
- $x = \sum_{n \in I} \langle x, e_n \rangle e_n$ für alle $x \in H$.
- $\|x\|^2 = \sum_{n \in I} |\langle x, e_n \rangle|^2$ für alle $x \in H$.
- (Parseval-Identität) $\langle x, y \rangle = \sum_{n \in I} \langle x, e_n \rangle \overline{\langle y, e_n \rangle}$ für alle $x, y \in H$.

Aufgabe 2 (Orthonormalbasis)

Zeigen Sie, dass die Bedingungen in Definition 2 äquivalent sind.

Definition 3 (Vollständigkeit und Defizit). Sei $(X, \|\bullet\|)$ ein vollständiger normierter Vektorraum. Eine Familie $\{e_n, n \in I \subset \mathbb{N}\}$ heißt vollständig in X , wenn

$$\overline{\text{span}\{e_n \mid n \in I\}} = X.$$

Die Familie hat Defizit $a \in \mathbb{N}$, wenn es a Elemente x_1, \dots, x_a in X gibt, so dass

- (i) $\overline{\text{span}\{e_n \mid n \in I\} \cup \{x_1, \dots, x_a\}} = X$, und
- (ii) die Zahl $a \in \mathbb{N}$ minimal ist mit dieser Eigenschaft.

Aufgabe 3 (Vollständigkeit und Defizit)

Zeigen Sie:

- a) Das trigonometrische System $\{e^{in\bullet}\}_{n \in \mathbb{Z}}$ hat Defizit 1 in $C([-\pi, \pi])$.
- b) Das trigonometrische System $\{e^{in\bullet}\}_{n \in \mathbb{Z}}$ im Raum $L^2([-A, A])$ ist nicht vollständig, falls $A > \pi$.

Aufgabe 4 (Eigenschaften der Fourierkoeffizienten)

Sei $f, g \in L^1([-\pi, \pi])$ und $\alpha \in \mathbb{C}$. Zeigen Sie, dass für die Fourier-Koeffizienten

$$\widehat{f}(n) = \frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} f(t) e^{-int} dt, \quad n \in \mathbb{Z},$$

folgende Aussagen gelten:

- a) $(f + g)^\wedge(n) = \widehat{f}(n) + \widehat{g}(n)$ und $(\alpha f)^\wedge(n) = \alpha \widehat{f}(n)$.
- b) $\widehat{\widehat{f}}(n) = \widehat{f}(-n)$.
- c) $(f(\cdot - x))^\wedge(n) = \widehat{f}(n) e^{-inx}$ für alle $x \in \mathbb{R}$.
- d) $(e^{ik\cdot} f)^\wedge(n) = \widehat{f}(n - k)$.
- e) $|\widehat{f}(n)| \leq \|f\|_1$.

Aufgabe 5 (Reelle und komplexe Form)

- a) Trigonometrische Polynome können in reeller Form

$$P(t) = \frac{1}{2} a_0 + \sum_{k=1}^n (a_k \cos kt + b_k \sin kt), \quad a_k, b_k \in \mathbb{C},$$

und in komplexer Form

$$P(t) = \sum_{k=-n}^n c_k e^{ikt}, \quad c_k \in \mathbb{C},$$

angegeben werden. Wie hängen a_k , b_k und c_k zusammen?

- b) Betrachten Sie für $f \in L^1([-\pi, \pi])$ die formale Fourier-Reihe

$$f(t) \sim \sum_{k \in \mathbb{Z}} \widehat{f}(k) e^{ikt}.$$

Wie hängt sie mit der reellen Form

$$\frac{1}{2} a_0 + \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos kt + b_k \sin kt)$$

zusammen? Zeigen Sie, dass die Koeffizienten a_k und b_k genau dann reellwertig sind, wenn f reellwertig ist. Was lässt sich sagen, wenn f gerade oder ungerade ist?